

Laborinformationen: Zöliakie-Diagnostik

Zöliakie

Für die Abklärung der Zöliakie werden die Gewebstransglutaminase-IgA-Antikörper (tTGA-IgA-Ak), IgA gesamt und die Antikörper gegen deamidierte Gliadinpeptide (DGP, IgA und IgG) bestimmt. Diese Anordnung garantiert die höchste Sensitivität und Spezifität. Antikörper gegen deamidierte Gliadinpeptide sind vor allem im Vorschulalter ein wichtiger Marker (Sensitivität!).

Die Bestimmung der tTGA-IgG ist angezeigt bei Patienten, welche einen IgA-Mangel haben. In dieser Population sind Zöliakie und andere Autoimmunkrankheiten mit erhöhter Prävalenz vorhanden.

tTGA-IgA-Ak sind zudem ein guter Verlaufsmarker zur Überprüfung der Therapietreue. Bei glutenfreier Diät verschwinden diese Antikörper über mehrere Monate.

Gemäss der aktuellen Analysenliste dürfen in einer Probe nur Autoantikörper gegen humane Gewebstransglutaminase oder Autoantikörper gegen Endomysium bestimmt werden. Der Stellenwert von Biopsien und Gentests (HLA-DQ2/8) ist in einer entsprechenden Richtlinie aufgeführt (siehe ESPGHAN 2012).

Bezeichnung	Material	Tarifposition pro Analyt	Taxpunkte pro Analyt
Autoantikörper gegen humane Gewebstransglutaminase, quantitativ	Serum	1132.00	28
Autoantikörper gegen Gliadin, IgA	Serum	1121.00	28
Autoantikörper gegen Gliadin, IgG	Serum	1122.00	28
Immunglobulin IgA, Serum	Serum	1441.00	6.2
Autoantikörper gegen Endomysium, qualitativ	Serum	1113.00	37
Autoantikörper gegen Endomysium, quantitativ	Serum	1114.00	52
HLA-DQ2/8	EDTA-Vollblut	2 x 1418.00 + 2021.00	270 + 61